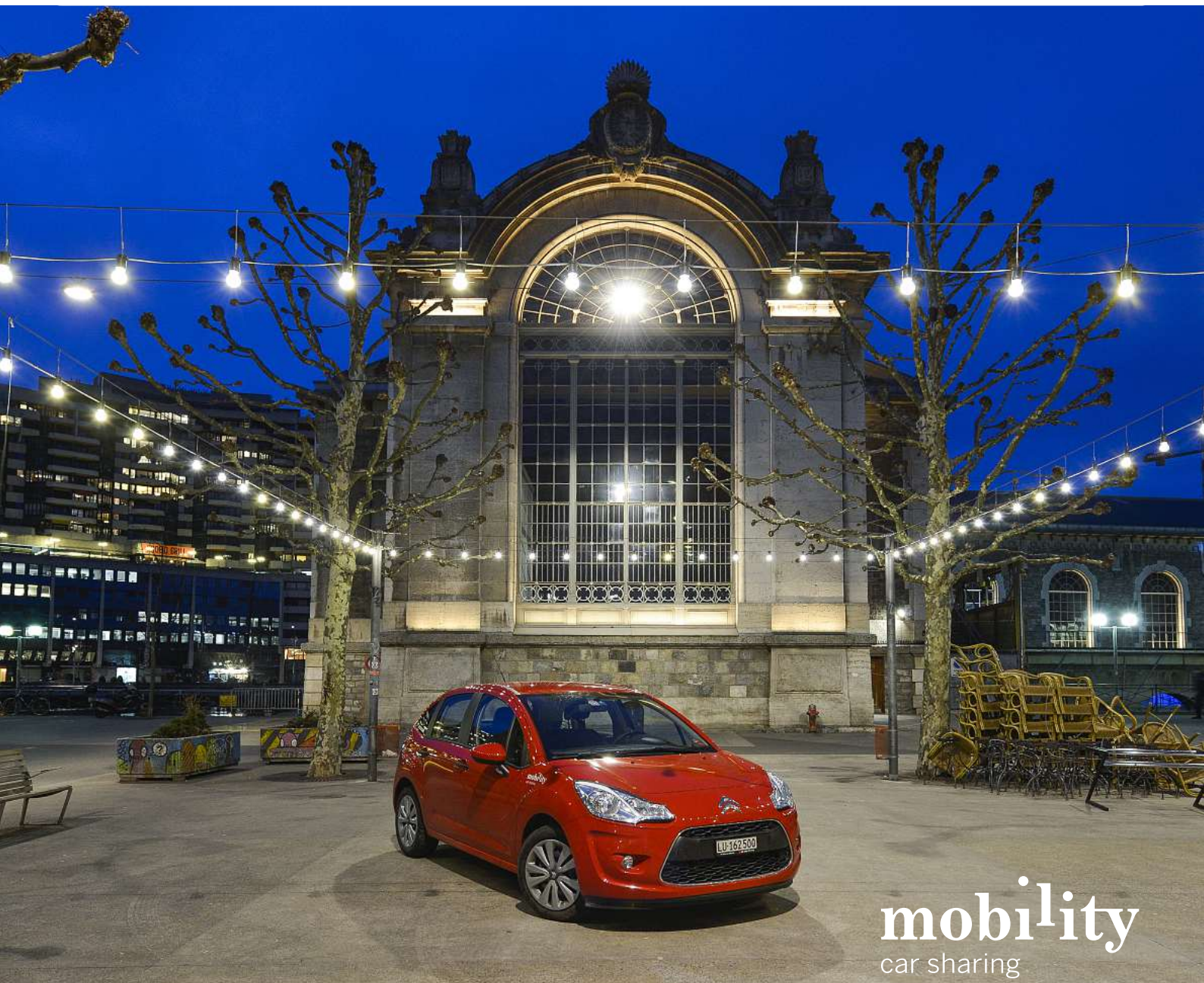


my

JOURNAL

MOBILITY-JOURNAL 01/2014



mobility
car sharing



Viviana Buchmann
Geschäftsführerin
Mobility Genossenschaft

EDITORIAL

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaffer Liebe Kundinnen und Kunden

25'000, 32'000, 40'000, 50'000: Die Zahl der Mobility-Genossenschaffer hat sich in den letzten zehn Jahren parallel zur Kundenzahl sage und schreibe verdoppelt. Jeder zweite Kunde ist heute Genossenschaffer. Für diese Treue und Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen!

Wieso es sich auf allen Ebenen lohnt, Teil unseres Unternehmens zu werden, ist einfach nachvollziehbar. Einerseits sind die Rahmenbedingungen attraktiv. Als Genossenschaffer zahlen Sie nur ein einziges Mal Grundkosten: eine Eintrittsgebühr plus den Genossenschafferanteil, der bei Austritt zurückerstattet wird. Im Gegenzug erhalten Sie Rabatte auf Ihren Fahrtenumsatz. Auf rund CHF 1 Million kumulieren sich diese jährlich. Andererseits sind Sie Miteigentümer von Mobility. Das ermöglicht, an Sektionsversammlungen teilzunehmen, sich vertieft über Projekte zu informieren oder sich zum Delegierten wählen zu lassen. Daraus gedeiht ein Informations- und Meinungsaustausch, den wir seit jeher schätzen und pflegen.

Um all die genannten Vorteile möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, halbiert Mobility per sofort die Eintrittsgebühr für Folge-Genossenschaffer. Besonders Familien profitieren, sind sie nach ihrem Beitritt doch ohne weitere Fixkosten mobil. Ich bin überzeugt, dass dieser Preisnachlass ein konsequenter Schritt in die richtige Richtung ist. Schliesslich hat bereits der Erfolg von mobility4learners (unser Abo für Lernfahrende und Neulenker) gezeigt, wie gross das Bedürfnis junger Menschen nach preiswerter, ungebundener Automobilität ist. Mehr zum neuen Folge-Genossenschaffer-Angebot finden Sie auf Seite 3.

Nun wünsche ich Ihnen gute Fahrt im 2014 und freue mich, noch mehr junge Genossenschaffer an Sektionsversammlungen oder gar als Delegierte bei Mobility begrüssen zu dürfen.

Herzlich, Ihre

Viviana Buchmann



Jonathan, Benjamin, Andrea, Daniel und Elisabeth Stern: fünf aktuelle und zukünftige Mobility-Genossenschafter

ANGEBOT

Halb zahlen, voll profitieren

Eintrittsgebühr für Folge-Genossenschafter neu CHF 125.–

Wer mit einem Mobility-Genossenschafter unter einem Dach wohnt, darf sich glücklich schätzen: Als Folge-Genossenschafter profitiert man für wenig Geld von sämtlichen finanziellen und genossenschaftsrechtlichen Vorteilen.

Familie Stern ist von Carsharing begeistert. Vater Andrea und Mutter Elisabeth leben mit ihren drei Söhnen in einem Mehrfamilienhaus im zürcherischen Rümlang, der nächste Mobility-Standort liegt nur wenige Gehminuten entfernt. «Seit Mobilitys Anfängen bin ich Genossenschafter», blickt Andrea zurück. Ein

machen, Mobility beizutreten, halbiert die Genossenschaft die Eintrittsgebühr für die einzelnen Folge-Genossenschafter per sofort auf CHF 125.–. Dieser Betrag ist einmalig zahlbar, Abgebühren fallen während der gesamten Mitgliedschaftsdauer nämlich keine an! Sogar Rabatte bis zu 20% liegen je nach jährlichem Fahrtenumsatz drin. Den Genossenschafteranteil von CHF 100.– erhält man bei einem allfälligen Austritt vollumfänglich zurück.

«Ich habe die Folge-Genossenschaft von meinen Eltern zum 18. Geburtstag geschenkt bekommen.»

Daniel Stern

Auto besaßen die Sterns nie. «Wir kombinieren lieber ÖV mit Mobility. Das erspart Kosten, Stautunden und all die Aufwände, die ein Privatauto mit sich bringt.» Elisabeth und Sohn Daniel haben sich inzwischen als Folge-Genossenschafter angemeldet. «Ich habe die Folge-Genossenschaft von meinen Eltern zum 18. Geburtstag geschenkt bekommen», strahlt Daniel. «Das ist cool, denn ich zahle keine Abgebühren. Und wenn wir zusammen unterwegs sind, können wir bei Bedarf den Fahrer wechseln.» Sein Status als Folge-Genossenschafter gilt, solange er im selben Haushalt wohnt wie Erst-Genossenschafter Andrea. «Bei einem Wegzug werde ich mich bei Mobility aber ganz einfach selber zum Erst-Genossenschafter umschreiben lassen.»

Reservationen wechselseitig antreten

Genossenschafter-Haushalte können sogenannte «Gruppen» bilden. Innerhalb dieser haben sie gegenseitigen, flexiblen Zugriff auf ihre Reservationen. Die Fahrt wird dabei jeweils jenem Kunden verrechnet, der die Reservierung erfasst hat.

Genossenschaftliche Mitspracherechte

Zudem haben Genossenschafter die Möglichkeit, sich aktiv in die Mobility Genossenschaft einzubringen. An Sektionsversammlungen erhalten sie Informationen aus erster Hand; und als Delegierte vertreten sie die Anliegen der Sektionen an der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung. Ein wertvoller Dialog, über den sich Mobility freut.

Finanziell attraktiv

Um es für WG- und Familienhaushalte wie die Sterns noch einfacher und attraktiver zu

Jetzt informieren und anmelden

Werden Sie noch heute Genossenschafter:
www.mobility.ch/genossenschafter



Markus Weber schenkt jedem erfolgreichen Fahrprüfungs-Absolventen ein Mobility-Testabo.

MOBILITY4LEARNERS

Fahrlehrer mit rotem Herzen

Markus Weber ist Fahrlehrer mit Leib und Seele. 40 Schülern bringt er derzeit bei, wie man sicher und ökonomisch Auto fährt. Der Bernbieter über seinen Beruf, mobility4learners und tierische Strassenbarrikaden.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Es macht mir Freude, mein Wissen weiterzugeben und Menschen so auszubilden, dass sie mit ihrem Auto jederzeit souverän und verantwortungsbewusst auf Schweizer Strassen unterwegs sind. Autofahren hat immer zum höchsten Ziel, weder sich noch andere zu gefährden.

Viele Lernfahrer und Neulenker sammeln Fahrpraxis mit «mobility4learners». Was halten Sie von diesem Angebot?

Ich kenne mobility4learners und finde nur lobende Worte dafür: Es ermöglicht meinen Schülern, das in den Fahrstunden Erlernte in

zeigen, dass es verschiedene Wege gibt, kostengünstig mobil zu sein.

Würden Sie wenig erfahrenen Lenkern empfehlen, verschiedene Fahrzeugmodelle auszuprobieren?

Jedes Auto fährt sich anders. Es kann daher nur lehrreich sein, Fahrzeuge unterschiedlicher Grösse, Leistungsklasse und Bedienung zu testen.

Hat das eigene Auto Ihrer Meinung nach ausgedient? Studien sprechen jedenfalls eine deutliche Sprache.

In der Schweiz kommt das sehr auf den Wohnort an. Ich stelle fest, dass Einwohner in ländlichen Gebieten immer noch autoaffin sind, während Städter lieber ganz darauf verzichten. Das verstehe ich gut, schliesslich sind dort Parkplätze teuer – und der ÖV erschliesst urbane Quartiere bestens.

«Neulenker bleiben am Ball, ohne sich ein eigenes Auto leisten zu müssen.»

Markus Weber, Inhaber Weber Fahrschule, Bern

ihrer Freizeit weiter zu festigen. Und Neulenker bleiben am Ball, ohne sich gleich ein eigenes Auto leisten zu müssen.

Ist das auch der Grund, weshalb Sie Ihren Schülern nach bestandener Fahrprüfung ein Mobility-Testabo schenken?

Genau. Neulenker sollten darauf achten, dass ihre erlernten Automechanismen nicht allzu sehr verstauben. Mit Mobility haben sie rund um die Uhr die Möglichkeit, Fahrten zu unternehmen und ihr Können auf einem hohen Level zu festigen. Ausserdem will ich ihnen

Was war das Aussergewöhnlichste, das Sie jemals in einer Fahrstunde erlebt haben?

Letztens bildete sich auf einer Hauptstrasse ein riesiger Stau, weil es sich ein Schwan mitten auf der Fahrspur gemütlich gemacht hatte. Das Hupkonzert schien ihm mehr Freude als Angst zu bereiten. So dauerte es eine schöne Weile, bevor er sich davonbequeme.

mobility4learners

Lernfahrer-Abo CHF 49.–, Neulenker-Abo ab CHF 300.–: www.mobility.ch/learners



Cabri olé! Der Mini Cooper bedeutet Fahrspass pur.

FLOTTE

Oben ohne ist's am schönsten!

Mobility nimmt ab Frühling 20 Mini Cooper Cabrios ins Angebot

Der Mini Cooper ist dank seinem ausgeklügelten Stoffdach einer der wenigen Kleinwagen, die als Cabrio ausgelegt sind. Von Ostern bis Oktober versprechen bei Mobility zwanzig dieser wendigen Fahrzeuge einmaligen Fahrspass und unbeschwerte Frischlufferlebnisse.

Wenn einem der Wind durch die Haare weht, die Abendsonne sanft die Gesichtshaut bräunt und sich Jung bis Alt mit freudigem Lächeln nach einem umdrehen, dann kurvt man mit dem Mini Cooper Cabrio durch die Lande. Die Frontscheibe ist extra so konzipiert, dass sie ein luftiges Outdoor-Gefühl vermittelt

«Ich bin mir sicher, dass der Mini Cabrio ein richtiger Renner wird.»

Patrick Bünzli, Leiter Betrieb und Flottenmanagement Mobility

und der Blick des Fahrers problemlos über sie hinwegschweifen kann. Patrick Bünzli, Leiter Betrieb und Flottenmanagement bei Mobility, freut sich: «Bereits der Standard-Mini ist bei unseren Kunden äusserst beliebt, deshalb haben wir uns nun auch für die Cabrio-Version entschieden. Ich bin mir sicher, dass sie ein richtiger Renner wird.» Schliesslich ist mit diesem Auto nicht nur ein hoher Spass-, sondern auch ein überzeugender Sicherheitsfaktor verbunden. Die Insassen sind im Fall der Fälle durch ein intelligentes Überrollsystem in Form von dezenten, versenkbaren Bügeln geschützt.

Während warmer Jahreszeit und neu in der Kategorie «Emotion» buchbar

Die 20 verschiedenfarbigen Minis ersetzen ab Ostern 2014 dieselbe Zahl an Renault Megane Cabrios. In diesem Zuge wird die bisherige

Kategorie «Cabrio» aufgelöst respektive neu in die Kategorie «Emotion» eingegliedert. In Letzterer sind die Mini Cabrios von Ostern bis Oktober buchbar. Bünzli führt aus: «Im Rahmen eines zweijährigen Pilotversuchs stellen wir unseren Kunden offene Fahrzeuge ausschliesslich in den wärmeren Monaten zur Verfügung. Das ist aus Sicht der Nachfrage absolut sinnvoll.» Auf Mobilitys Reservationsplattformen erscheinen die Minis in der Kategorie «Emotion» zwei Wochen vor Ostern, damit jene, die es kaum erwarten können, sie bereits für einen Ausflug vorreservieren können.

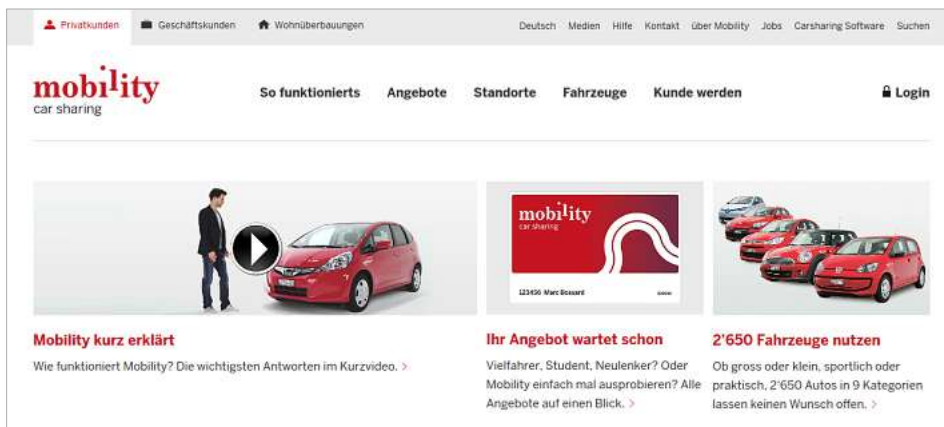
Standorte in grösseren Schweizer Städten

Mobility platziert die Mini Cabrios an denselben bahnhofnahen Standorten wie ihre Vorgänger: Aarau, Baden, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Fribourg, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zug und Zürich.

Sportliches Fahrgefühl

Der zugkräftige 4-Zylinder-Motor des Mini Cabrio nimmt seine Arbeit per Start-/Stopp-Knopfdruck auf. Egal ob Stadtverkehr oder Serpentinstrassen über Alpenpässe, die intuitive Lenkung vermittelt jederzeit ein sportliches, sicheres Fahrgefühl.

Mobility wünscht Ihnen viel Freude mit diesem tollen Fahrzeug!



Klicken Sie sich durch die Informationswelt und die Services der neuen Mobility-Website.

NETZ

Stylish und intelligent

Die neue Mobility-Website ist online

Mobility erfreut Besucher mit einem frischen Webauftritt. Egal ob Smartphone, Tablet oder Laptop, die Website passt sich flexibel der jeweiligen Bildschirmgrösse an. Dabei sind sämtliche Informationen übersichtlich gestaltet und schnell auffindbar. Beispielhaft für die Vielzahl umgesetzter Weiterentwicklungen stehen die vereinfachte Kundenanmeldung, eine Google-basierte Standortkarte, die den User auf Wunsch lokalisieren und dessen nächstgelegenen Mobility-Standort anzeigen kann, sowie ein eigens produziertes Kurzvideo über die grundsätzliche Funktionsweise von Mobility.

Wir wünschen viel Spass beim Surfen und Stöbern!

Wettbewerb

Welches kraftstoffbetriebene Mobility-Fahrzeug stösst am wenigsten CO₂ aus? Gleich auf der neuen Website nachschauen und die korrekte Antwort (unter Angabe von Adresse und Kundennummer) an marketing@mobility.ch senden. Zu gewinnen gibt es 5 Fahrtengutschriften im Wert von je CHF 100.–. Teilnahmeschluss ist der 14. März 2014.



Kaum online angemeldet, schon mit Mobility unterwegs: «Sofort losfahren» macht es möglich.

INNOVATION

In 60 Minuten zum Glück

Mobility lanciert «Sofort losfahren» für Neukunden

Im Zuge der Website-Neulancierung wartet Mobility mit einem innovativen Novum auf: Neukunden können innert 60 Minuten nach ihrer Online-Anmeldung losfahren. Einfach Online-Formular ausfüllen, ein Foto des Führerausweises hochladen, mit Kreditkarte bezahlen und das gewünschte Fahrzeug reservieren. Mobility prüft den Führerschein umgehend und öffnet das reservierte Auto

per Fernsteuerung, sobald sich der Kunde beim Standort einfindet und das 24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812 anruft. Die Mobility-Card ist in jedem der schweizweit 2'650 Fahrzeuge vorhanden. Sie wird noch während des Telefongesprächs personalisiert.

«Sofort losfahren»: die smarte Option für Car-sharing-Schnellstarter.



Mobility steht jederzeit offen für Ihre Fragen und Anliegen.

BRIEFKASTEN

Ihre Fragen. Unsere Antworten.

Uns bewegt, was Sie bewegt. Wir haben deshalb genau hingehört und beantwortet einige Ihrer häufigsten Fragen.

Ich will möglichst energieeffizient fahren. Wie kann ich das lernen?

Mobility offeriert den Fahrkurs «Eco-Drive» über ihren Partner TCS Test & Training zu Spezialkonditionen. In dessen Rahmen eignen Sie sich effiziente Fahrtechniken an, die eine Einsparung von bis zu 10% des Treibstoffs ermöglichen. Mehr dazu unter: www.mobility.ch/tcs-training

Gibt es Mobility-Autos mit Kindersitzen?

Mobility bietet in ihren Autos keine fix installierten Kindersitze an. Dies vor allem aus Gründen der Sicherheit und der Hygiene. Mobility empfiehlt deshalb, eigene Kindersitze mitzubringen oder/und auf das Angebot «SitSac» zurückzugreifen. Diesen praktischen Sitzhöher erhalten Kunden zu vergünstigten Preisen: www.mobility.ch/sitsac

Ist es sinnvoll, ein Mobility-Auto über Nacht zu reservieren und vor der Haustüre stehen zu lassen, um am nächsten Morgen sofort mobil zu sein?

Das kann sich durchaus lohnen, denn alle Fahrzeugkategorien verfügen von 23 bis 7 Uhr über einen tiefen, einheitlichen Nacht-Stundentarif von 80 Rappen. Ausnahmen bilden das Kombi-Abo (Nachtтарif CHF 1.80) sowie Mobility Après (Nachtтарif CHF 3.80).

Ich will ein Auto länger als einen Monat mieten. Bin ich bei Mobility an der richtigen Adresse?

Für Langzeitmieten bieten sich Mobilitys Partner Avis und Hertz an, bei denen Sie als

Mobility-Kunde vergünstigte Konditionen geniessen. www.mobility.ch/car_rental

Spare ich Geld, wenn ich früher als geplant am Standort zurück bin?

Ja! Wenn Sie mindestens 30 Minuten vor dem geplanten Reservationsende zurück sind, beenden Sie Ihre Reservation am Bordcomputer, mittels «mobility-car»-App oder telefonisch. Dadurch sparen Sie 50% des verbleibenden Stundentarifes.

Darf ich mein privates Auto auf den Parkplatz jenes Mobility-Fahrzeuges stellen, das ich reserviert habe?

Ja. Legen Sie einfach einen Ausdruck der Mobility-Reservationsbestätigung unter die Windschutzscheibe Ihres Privatfahrzeuges. Ausnahme: An Standorten in öffentlichen Parkhäusern ist das nicht möglich, hier muss das private Auto kostenpflichtig auf einen anderen Parkplatz gestellt werden.

Was passiert, wenn ich meine Mobility-Card verliere?

Melden Sie sich, und Mobility schickt Ihnen innert weniger Tage eine neue Mobility-Card zu. Ihre Kundennummer sowie der PIN-Code bleiben dabei unverändert. Die Kosten über CHF 25.– werden Ihrer nächsten Rechnung belastet.

Autofahren mit Licht auch tagsüber obligatorisch

Seit Anfang dieses Jahres ist es in der Schweiz gesetzlich bindend, auch tagsüber mit Abblendlicht oder mit Tagfahrleuchten Auto zu fahren. Diese Massnahme soll die Wahrnehmbarkeit von Fahrzeugen im Strassenverkehr erhöhen und die Zahl und Tragweite von Strassenverkehrsunfällen verringern. Mobility hat zur Erinnerung auf allen Fahrzeugen entsprechende Klebeetiketten an den Fahrertüren angebracht.

Mobility gewinnt «Hotline-Preis»

Das «Contact Management Magazine» testet regelmässig verschiedene Unternehmen auf die Kompetenz ihrer Kunden-Kontaktzentren. In der Branche «Autovermieter» hat Mobility den ersten Platz zugesprochen bekommen.

World Collaborative Mobility Congress am 7./8. Mai 2014

Am 7. und 8. Mai findet der World Collaborative Mobility Congress in der PostFinance-Arena Bern statt. «wocomoco» setzt sich mit dem Thema kollaborative Mobilität und deren Akteuren auseinander, will den gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen, effizienten Mobilität vorantreiben und den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Dialog zum Thema fördern.

Mobility ist nicht nur Partner von wocomoco, sondern nimmt aktiv mit Vorträgen teil. Mehr zum aktuellen Programm unter www.wocomoco.ch.

Herzliche Gratulation!

Folgende Kunden haben am Wettbewerb des Journals 04/2013 teilgenommen und gewinnen je eine Fahrtengutschrift über CHF 150.-:

- Regula Maag, Zürich
- Matthias Bachmann, Uster
- Kurt Aufderegg, Bern
- Carl-Arthur Eder, Bischofszell
- Lukas Hasenfratz, Effretikon

Neue Standorte

Von November 2013 bis Januar 2014 hat Mobility folgende Standorte eröffnet:

4354	Basel	Neuweilerplatz
4355	Basel	St. Johannis-Platz
4358	Bern	Scheibenstrasse
4366	Ecublens (VD)	EPFL/Quartier Nord
4367	Ecublens (VD)	EPFL/Piccard
4359	Epalinges	Chemin des Boveresses
4335	Fribourg	Boulevard de Pérolles
4365	Lausanne	La Sallaz/Oron
4360	Pfungen	Bahnhof
4363	Vésenaz	Les Rayes
4361	Zürich	Selnau/Gerechtigkeitsgasse
4364	Zürich	Altstetten/Vulkanplatz



Mobilitys grösste Fahrzeuge bieten Platz für fast alle Transportbedürfnisse.

Transporter-Monday

An jedem ersten Montag des Monats: 20% Rabatt auf Mobility-Transporter

Was verfügt über 240 x 130 x 120 Zentimeter Laderaum und bewegt eine Nutzlast von bis zu 910 Kilogramm spielend leicht vorwärts? Richtig, ein Mobility-Transporter! Ob Umzüge, Grosseinkäufe oder Marktfahrten, diese Fahrzeuge mit Automatikgetriebe eignen sich optimal für jegliche Art von Warenbeförderung.

Da an Wochenenden die Geschäfte oft überfüllt sind und auch auf der Strasse Hektik herrscht, legt Mobility ihren Kunden ans Herz, die Kategorie «Transport» vermehrt unter der Woche zu nutzen – und versüsst diesen Vor-

schlag an jedem ersten Montag des Monats mit einem Rabatt von 20% auf den Kilometer- und Stundentarif. Geben Sie bei der Reservation ganz einfach den Rabatt-Code **TRMONDAY2014** ein (ausgenommen sind Click&Drive-Kunden).

Der erste Transporter-Monday findet am 3. März 2014 statt. Alle Informationen rund um die Transporter sowie die gesamte vielfältige Mobility-Flotte finden Sie unter www.mobility.ch/fahrzeuge.

IMPRESSUM

Herausgeberin/Redaktion
 Mobility Genossenschaft
 Gütschstrasse 2
 Postfach
 6000 Luzern 7
www.mobility.ch

Übersetzung
 Apostroph AG, Luzern

Korrektorat
 typo viva, Ebikon

Fotos
 Alfons Gut, Nique Nager, Mini
 Switzerland, Getty Images

Druck
 Binkert Druck, Laufenburg

Papier
 Balance Pure, 100% Recycling,
 FSC

Auflage
 40'000 Ex. Deutsch
 7'000 Ex. Französisch